



Der Durchwehnaer Landwirt Eckhard Meyer ist sauer: Die Bundeswehr beansprucht ihren Acker wieder.

MZ-Foto: Thomas Klitzsch

## NATURPARK

### Heideverein: Keine negativen Folgen

Der Verein Dübener Heide (400 Mitglieder) als Träger des Naturparks Dübener Heide in Sachsen und Sachsen-Anhalt, in dem sich der Tigitzer Forst befindet, sieht keine negativen Auswirkungen bei der Nutzung des Waldstückes durch dessen Eigentümer, die Bundeswehr. „Im Tigitzer Forst haben nach unserem Kenntnisstand schon immer Übungen der Bundeswehr stattgefunden“, so Naturparkleiter Thomas Klepel. Die Begrifflichkeit „Reaktivierung zu einem Truppenübungsplatz“, die die Diskussion bestimme, sei deshalb irreführend. „Mit dem Naturpark kann und darf keine Verdrängung der Bundeswehr aus der Dübener Heide be-

gründet werden“, so Klepel. „Eine Nutzung ihres Eigentums steht der Bundeswehr genauso zu wie jedem anderen Eigentümer in der Heide. Der Gesetzgeber hat dem Naturpark in seiner Verordnung eine Entwicklungsaufgabe und keine Verhinderungsaufgabe übertragen.“ In der Verordnung seien gegenüber anderen Schutzgebieten keine Verbote, sondern Entwicklungsziele beschrieben. Der Naturparkleiter macht aber deutlich: „Die Bundeswehr hat als Eigentümer natürlich auch für sich zu klären, ob sie eine Verantwortung für den Naturpark Dübener Heide übernehmen will, genauso wie jeder andere Eigentümer und Einwohner.“